



## BURG SCHARFENSTEIN

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Landkreis Eichsfeld | Leinefelde-Worbis, OT Beuren

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)









Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Burg Scharfenstein liegt auf einem Ausläufer des Düns über der Leine, ca. 2 km südwestlich des Ortes Beuren.
<b>Nutzung</b>	Hotel, Restaurant und Whiskywelt
<b>Bau/Zustand</b>	Gut erhaltene Burganlage.
<b>Typologie</b>	Höhenburg - Spornburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°21'48.0" N, 10°16'08.0" E</a> Höhe: 480 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Autobahn A4, Abfahrt Gotha, auf die B247 Richtung Gotha, weiter Richtung <a href="#">Mühlhausen</a> , weiter Richtung Leinefelde, nach Dingelstedt links Richtung Kreuzebra. Dann der Ausschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Außenbesichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
k.A.



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Burghotel Scharfenstein  
Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



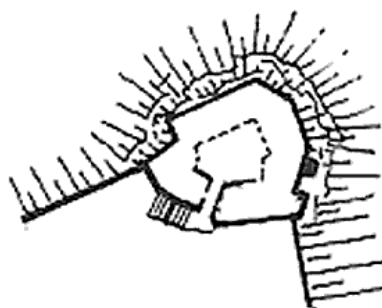
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 536  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1209	Erste urkundliche Erwähnung. Landgraf Ludwig lässt die Burg erobern und schleifen.
1253	Wird die Burg wieder errichtet.
1310	Geht die Burg an Herren von Kindelhausen sowie an Friedrich von Rostorf.
1412	Der Vater von „Klaus von Wintzingerode“ (Raubritter) besitzt die Anlage.
1415	Wird die Anlage von den Fürsten mit einer großen Streitmacht erfolglos belagert.
1431	Brennt die Burg durch Blitzschlag nieder.
1448	Wird sie wieder durch die Brüder Heinrich errichtet.
1525	Wird die Burg von Bauern gestürmt und niedergebrannt.
1532	Wird sie wieder aufgebaut.
16. Jh.	Ist die Burg Amtshaus und Staatsgefängnis.
1814	Ist die Anlage in preussischer Herrschaft.
1864	Wurde der Bergfried und die Scheune wegen Baufälligkeit abgetragen.

1909	Brennen Teile der Vorburg nieder.
1945	Wird die Burg als Kinderferienlager genutzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 26 f.  
Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 130 f.  
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 248 f.  
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 536  
Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 30  
Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 450

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

- [30.10.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[16.06.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite:

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

534 Follow